

BLUEBACK

Australien 2022, 103 Min.

Regie	Robert Connolly
Darsteller*innen	Mia Wasikowska (Abby), Albert Mwangi (Gitundu), Ariel Donoghue (Young Abby), Radha Mitchell (Dora) u. a.
FSK	ab 6 Jahren
Altersempfehlung	ab 10 Jahren
Sprachfassung	Englisch mit deutschen Untertiteln

Worum es in BLUEBACK geht

Seit frühester Kindheit taucht Abby. Sie fühlt sich sicher in der Unterwasserwelt und weiß die Schönheit der Natur und Tierwelt im Ozean zu schätzen. Als sie erfährt, dass ihre Mutter Dora einen Herzinfarkt hatte, kehrt sie nach Hause zurück. Während Abby sich um Dora kümmert, holen sie Erinnerungen an ihre Kindheit und Jugend ein. Ihre Mutter war es, die ihr das Tauchen beigebracht hat. Vor allem die Begegnung mit einem Blaflussbarsch hat sich ihr ins Gedächtnis eingebrannt. Jahrelang konnte sie das Tier, dem sie den Namen Blueback gab, in der Bucht unweit ihres Hauses besuchen. Zugleich stand Abby als Jugendliche immer an der Seite ihrer Mutter, die sich vehement gegen Raubfischerei eingesetzt hat.

Weitgehend in Blau getränkten Bildern erzählt der australische Film über Abbys Kindheit und Jugend und wie sie durch die Begegnung mit dem Blaflussbarsch geprägt wurde. Durch die elegische Musik und die prächtigen Bilder versucht der Film, auch dem Publikum die Schönheit der Ozeane näherzubringen. Für Spannung sorgen unterdessen die Konflikte mit Geschäftsleuten und skrupellosen Fischern, die nur kurzfristigen Profit im Sinn haben. Gerade bei der Auseinandersetzung mit diesen wird Dora zu einem wichtigen Vorbild für Abby, so dass BLUEBACK vor allem auch ein Film über eine starke Mutter-Tochter-Beziehung wird.

Die folgenden Arbeitsblätter thematisieren

- wie Erinnerung und Gegenwart visuell verknüpft werden
- wie durch Stimmungsbilder Glück, Liebe, Trauer oder Innehalten dargestellt werden
- wie Dora das Selbstbewusstsein ihrer Tochter stärkt, ihr die Schönheit des Meeres zeigt und zum Vorbild wird, als sie gegen Raubfischerei protestiert

Impressum

Herausgeberin:
AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater
Rankestraße 31
10789 Berlin

Autor:
Stefan Stiletto
stiletto@filme-schoener-sehen.de

Fotos: Weltkino

(Alle Standbilder stammen von der Blu-ray von BLUEBACK, die in Deutschland von Weltkino veröffentlicht wurde. Sie dienen nicht als Illustrationen, sondern als Bildzitate, um sich im Bildungskontext mit der filmischen Gestaltung und Wirkung auseinanderzusetzen)

1 Abby malt

Beschreibe: Was passiert in dieser Bildfolge? Achte auch darauf, wohin Abby schaut und welche Einstellung dann zu sehen ist. Welcher Eindruck entsteht dadurch?



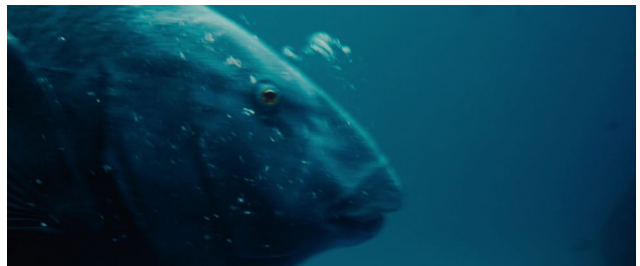
1



2



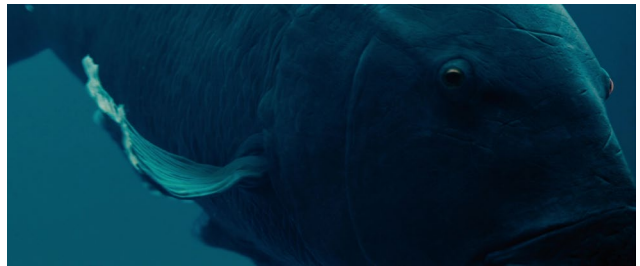
3



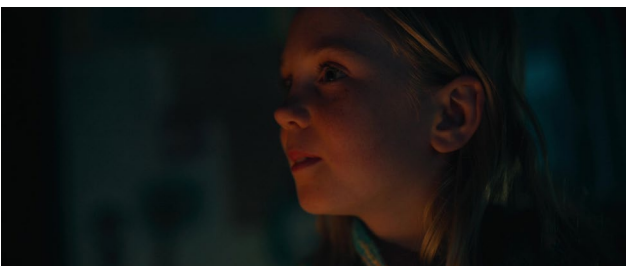
4



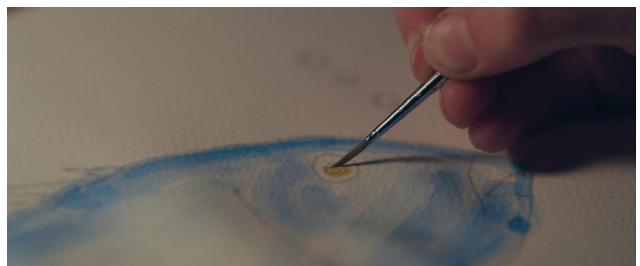
5



6



7



8

Welche Bedeutung hat diese Szene für Abbys Entwicklung?

2 Stimmungsbilder

BLUEBACK enthält eine Vielzahl an Stimmungsbildern. Beschreibe, wie die folgenden Bilder auf dich wirken und welche Stimmung sie wecken.



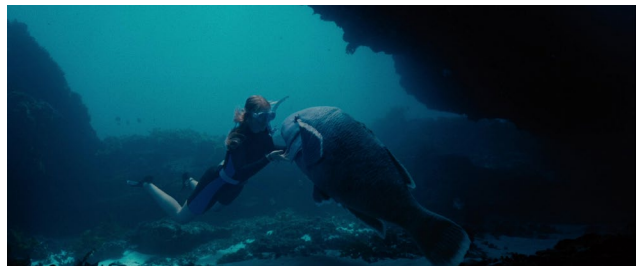
1



2



3



4



5



6

Welche Rolle spielt die Farbgestaltung für die Wirkung dieser Bilder?

Welche Rolle spielt die Natur auf diesen Bildern?

3 Mutter und Tochter

Die folgenden Bilder zeigen Abby und Dora. Bild 1 stammt aus Abbys Jugend (nach dem Tod des befreundeten Fischers Macka), Bild 2 aus der Gegenwart des Films, als Abby schon erwachsen ist. Beschreibe jeweils das Verhältnis zwischen Abby und Dora.



1



2

Welche Rolle hat Dora für Abby gespielt? Was hat Abby von Dora gelernt? Unterscheide zwischen Abbys Kindheit und Jugend.

Während der Kindheit	
Während der Jugend	

4 How to help

„Your home is dying and I don't know how to help“, sagt die Wissenschaftlerin Abby zu Beginn von BLUEBACK gedankenverloren zu einem Fisch in einem Aquarium.

Diskutiert gemeinsam: Über welche Gefahren für die Ozeane erzählt der Film? Welche Möglichkeiten, die Ozeane zu schützen, zeigt der Film auf?